



**Bezirksverband
Weser-Ems e. V.**

Pressedienst

AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.

Emden, 23.10.2009

AWO Altenwohncentrum Emden erstrahlt in neuem Glanz

Sanierung erfolgte im laufenden Betrieb/30 seniorengerechte Appartements für Betreutes Wohnen neu entstanden

Emden. Im Juni 2008 begannen die Sanierungs- und Umbauarbeiten im AWO Altenwohncentrum Emden. Fast genau 16 Monate später erfolgte heute nun die Schlüsselübergabe an den Vorsitzenden des AWO Bezirksverbandes Weser-Ems e. V., Dr. Harald Groth, und den Einrichtungsleiter Dr. Lutz Wenskat, die das Ende der Sanierung symbolisiert. Zusammen mit dem Projektpartner und Investor Einsiedel & Partner - Norddeutsches Kompetenzzentrum für Seniorenimmobilien ging die AWO Weser-Ems bei der Sanierung und Modernisierung der 1969 errichteten stationären Altenhilfeeinrichtung einen neuen Weg: Die Liegenschaft wurde an Einsiedel & Partner verkauft, das Gebäude zurückgemietet und wird nach 25 Jahren wieder zurückerworben. Der Verkaufserlös und die Investitionen für Sanierung und Umbauten im Pflegeheim werden mit der Miete verrechnet. „Eine für beide Partner produktive Symbiose im Interesse der jetzigen und zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des AWZ Emden“, so resümiert Dr. Harald Groth und verweist auf die grundsätzliche Problematik, dass die Träger von stationären Altenhilfeeinrichtungen unter den schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen in der Pflege kaum in der Lage sind, selber hohe Sanierungs- und Modernisierungskosten zu tragen.

"Wichtig für uns ist, dass die AWO Wohnen & Pflegen Weser-Ems GmbH als Betreiber des Altenwohncentrums, wie bisher, unsere hohen Qualitätsanforderungen gewährleistet und sich die Bewohnerinnen und



Bewohner darauf weiterhin verlassen können", so Dr. Lutz Wenskat. Neben der kompletten Modernisierung der stationären Pflegeeinrichtung und einer Reduzierung von 160 auf 130 Plätze zugunsten von mehr Wohnqualität entstehen parallel im ehemaligen Wohnturm 30 attraktive Seniorenwohnungen (Zwei-Zimmer-Appartements) im Betreuten Wohnen. Einige der modernen Wohnungen sind schon bezogen, dieser Komplex wird im April 2010 in Gänze fertiggestellt sein. "Die Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgten im laufenden Betrieb, so störungsfrei für die Bewohner des Altenwohncentrums wie möglich", erläuterte Dr. Wenskat. "Einige fanden an den emsigen Bautätigkeiten sogar ihre Freude und gaben den Handwerkern Tipps."

Neben der Erweiterung des Angebotes durch das Betreute Wohnen werden weitere zusätzliche Dienstleistungen entstehen, so zum Beispiel eine Tagespflege. Eine Physiotherapiepraxis nahm schon vor einem halben Jahr ihren Betrieb auf. Das Oldenburger Unternehmen Einsiedel & Partner kann eine 15-jährige Erfahrung in der Entwicklung, Planung und Erstellung von Seniorenimmobilien und kompletten Seniorenquartieren aufweisen. Hierzu zählen neben dem Umbau und der Sanierung von bestehenden stationären Pflegeeinrichtungen im laufenden Betrieb auch der Neubau von Seniorenwohnanlagen im „Betreuten Wohnen“ und von Pflegeeinrichtungen sowie die Entwicklung neuer Wohnformen für Senioren in innerstädtischen Quartieren mit verschiedenen Pflege- und Betreuungsangeboten.

Allgemeine Informationen zur AWO Weser-Ems

Die AWO Gruppe Weser-Ems beschäftigt im gesamten Bereich des ehemaligen Regierungsbezirks Weser-Ems rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 60 Einrichtungen der Kinder, Jugend- und Familienhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Menschen mit seelischen Behinderungen.

Der AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. mit seinen 14.000 Mitgliedern, 13 Kreisverbänden und 160 Ortsvereinen wird ehrenamtlich durch den Vorsitzenden Dr. Harald Groth und seine beiden Stellvertreter Dr. Lothar Knippert und Hermann Bontjer geführt. Das operative Geschäft des Vereins und der Gesellschaften leitet Verbandsgeschäftsführer Thomas Elsner zusammen mit den Geschäftsführern Torsten Brandes und Marco Mohrmann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.

Hannelore Hunter-Rossmann

Elisabeth-Frerichs-Haus

Klingenbergstraße 73

26133 Oldenburg

Telefon: 04 41/48 01-193

Mobil: 01 70/8 35 60 47

E-Mail: hunter-rossmann@zentrale.awo-ol.de